

Zusammenfassung des Beitrags 198

ID: 198

Praxisbezogene Abstracts

Themen: Epidemiologie in Public Health Wissenschaft und Praxis, Teilhabe und Partizipation als Motor für Public Health, Gesund ein Leben lang: Public Health für alle Lebensalter, Anderes

Stichworte: Gesunde Schule, Partizipation, Bedarfs- und Bedürfniserhebung

Projekt "Gesunde HAK/HAS Feldbach - Deine Schule, Deine Stimme"

Schriebl, Lena; Strohmayer, Viktoria; Puthenkalam, Arun; Amort, Frank

FH JOANNEUM Bad Gleichenberg, Institut für Gesundheits- und Tourismusmanagement; lena.schriebl@edu.fh-joanneum.at

Hintergrund: Die World Health Organization (WHO) definiert eine gesunde Schule als eine, die kontinuierlich ihre Fähigkeit verbessert, ein sicheres und gesundes Lernumfeld zu bieten. Das Setting Schule ist geeignet, um Kindern und Jugendlichen Wissen und Erfahrungen für einen gesunden Lebensstil bis ins Erwachsenenalter zu vermitteln. Die Herausforderung liegt dabei jedoch in der Entwicklung und Implementierung eines effektiven Konzepts, das den spezifischen Bedingungen jeder Schule entspricht.

Problemstellung: Die HAK/HAS Feldbach steht stellvertretend für viele Schulen, die bisher keine gezielten Gesundheitsmaßnahmen implementiert haben, wodurch die Notwendigkeit für entwickelte gesundheitsfördernde Projekte unterstrichen wird.

Projektbeschreibung: In Kooperation mit der FH JOANNEUM führt die HAK/HAS Feldbach im Schuljahr 2023/24 das Projekt "Gesunde HAK/HAS Feldbach - Deine Schule, Deine Stimme" durch. Ziel ist es, durch eine partizipative Bedarfs- und Bedürfniserhebung mittels eines Fragebogens, der von den Schüler:innen technisch umgesetzt wird, spezifische Gesundheitsbedürfnisse zu identifizieren. Drei Workshops zu den Themen Gesundheit, Fragebogengestaltung und Ergebnisinterpretation fördern die partizipative Einbindung der Schüler:innen. Die Themen werden in variierenden Gruppengrößen durch verschiedene Workshopmethoden aktiv mit den Schüler:innen erarbeitet, wobei parallel dazu Erkenntnisse durch direkte Beobachtungen vor Ort gesammelt werden. Die anschließende Datenerhebung mittels eines Fragebogens zielt darauf ab, eine umfassende quantitative Datenbasis zu schaffen. Diese dient als Grundlage für die Empfehlung zielgerichteter gesundheitsfördernder Maßnahmen für die HAK/HAS Feldbach.

Schlussfolgerungen: Das Projekt stellt eine praxisnahe Lernaufgabe im Bereich Problem Based Learning und Projektmanagement dar. Die partizipative Einbindung der Schüler:innen sowie deren aktive Mitarbeit in der Kommunikation und Umsetzung des Projekts sind zentrale Aspekte, die nicht nur die Projektziele unterstützen, sondern auch relevante Kompetenzen bei den Teilnehmenden fördern. Gleichzeitig bieten diese Aspekte auch lehrreiche Herausforderungen für das Projektteam, deren Lösungen im Projektverlauf erarbeitet werden können.

Hauptaussage: Das vorliegende Projekt fördert schulische Gesundheit durch partizipative Erhebungen und Workshops und entwickelt angepasste Maßnahmen für Schüler:innen der HAK/HAS Feldbach.